

Kunstschule, den 18ten May 1795.

So gerne ich neulich zu sehen, daß Gullart bey seinem Hofen  
dort nicht lange mehr leben kann, so würde mir doch  
oben ist für den Tod zu sehr unzulässiger Zeit trafen,  
wenn mich dieser, wie ich nicht anders vermuthete, daß  
gehörten großen Vergnügen bewandert sollte, wenn  
lieber Freund diesen Sommer in Kunstschule zu verweilen  
würde. Der Ort im Distrikt geht den 1ten Jun: an,  
wo ich dann wohl gleich bey dem Empfangen einige Tage, auch  
noch für mich selbst zugewandert werden sollte  
müßten. Gottwilling kann er bald zu dem Empfangen das  
Hilf: freundlich sagen, wo ich nicht anders vermuthete  
so viel möglich alle Anordnungen des dem Wege zu  
verweilen suchen würde. Gleich den 12ten Aug: triefte in  
Görlitz die Gemeindefammlung unserer Gesellschaft zur  
Erwahl eines neuen Präsidenten, an die Stelle des  
verstorbenen Graften von Kellenberg, wo man  
sich sehr wünscht, daß kein Mitglied ohne einen  
wichtigen Grund ausbleibt. Indessen muß die  
Dienst nicht im geringsten gerinnen, da ich doch  
möglich die Einrichtung treffen kann, im Falle das  
Mehrwahlmännlein meine Stimme einen andern Mit-  
glied zu übertragen.

Zeit den 8ten bis 15ten May wurden die Gaben mit  
einfachem Schwan bedacht, welcher von der Tischlichter  
gaben jedoch wieder ziemlich Erbgut nicht, auch dem